

SPORT
IN LIPPE

Redaktion

Ohmstr. 7, 32758 Detmold
☎ (05231) 911-131, Fax -129
E-Mail: Sport@lz-online.de

Jörg Hagemann (jh) ☎ -138
Sebastian Lucas (slu) ☎ -142
Dietmar Welle (dw) ☎ -139

Lüerdissen
im Finale

FUSSBALL
Turniere am Siekkrug

■ **Lage** (dw). Der VfL Lüerdissen hat das Finale um des B&K-Cup am Dienstag, 11. August, um 19.45 Uhr erreicht. Bei dem von der FSG Waddenhausen/Pottenhausen ausgerichteten Turnier setzten sich die Johannfunke-Schützlinge in der Zwischenrunde gegen Post-SV Detmold mit 6:5 (regulär 2:2) nach Elfmeterschützen durch. Im Kampf um den Gustav-Fellensiek-Gedächtnispokal gab es folgende Zwischenrundenresultate: Grastrup-R. – Müssen 5:3, Kachtenhausen – Lage 5:3. Somit bestreiten Grastrup-R. und Kachtenhausen am Dienstag, 11. August, um 18 Uhr das Endspiel. Heute, Freitag, geht es ab 18 Uhr weiter mit dem Senioren-Pokalturnier, an dem Waddenhausen/P., Wahnbeck-Klüt, Lippe-Detmold und Hagen-H. teilnehmen.

SPORTNOTIZEN

Handball. Allee-Power, der Fanclub von Provitall Blomberg-Lippe, trifft sich heute, Freitag, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Bei Heini“ in Blomberg. Neue Gesichter sind wie herzlich willkommen.

TSV Elbrinchen, 100 Jahre. Heute, Freitag, 19.30 Uhr: Ausscheidungsspiel für den Südost-Pokal zwischen TuS Wöbbel und SV Niese-Hummern.

TuS Almerna. Sportfest, heute, Freitag, 18.30 Uhr: AH-Kleinfeldfußball-Turnier mit TuS Almerna. TV Germania Meierberg, TuS Humfeld, FC O. Extertal, FC Donop/Voßheide, VSV Silixen, RSV Bartrup, SV Bentorf und TuS Sonneborn.

FuL-Kreis Lemgo. Pflichtveranstaltung für Schiedsrichter des Kreises Lemgo heute, Freitag, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Leeser Krug mit Schulung für den elektronischen Spielbericht durch Referent Friedhelm Spey. – Jugendarbeitstagung am Dienstag, 11. August, um 19 Uhr im Leeser Krug

TSV Hillentrup. Saisonöffnung mit Spiel gegen den Landesligisten TV Großenmarpe. E. heute, Freitag, ab 20.30 Uhr in der Mehrzweckhalle am Freibad.

TuS Holzhausen-E., 100 Jahre. Heute, Freitag, 18 Uhr: Ü50-Turnier mit TSV Detmold, SG Berlebeck/H., TuRa Heiden, Holzhausen-E.

Erfkamp prangert „Schildbürgerstreich“ an

FUSSBALL: Rasenplätze in Detmold bleiben an diesem Wochenende gesperrt

■ **Detmold** (slu). Am Wochenende startet für die Fußballer im Kreis Detmold die Saison. Doch die Pokalspiele im Raum „Stadt Detmold“ finden nicht auf Rasen statt. Die Plätze mit grünem Gelauf sind jedoch vermutlich beim Saisonauftakt am 16. August wieder frei, so Ralf Pejunk, zuständig für die Sportanlagen. Grund seien Regenerationszeiten. Die Fußballer sind mächtig sauer.

Kreisvorsitzender Günter Erfkamp spricht von einem



„Kommt und freut euch“: Patrick Besch, Angreifer der SG Bega/Humfeld, empfängt zum Saisonauftakt die vielen Fans mit offenen Armen.

FOTOS: COHEN

Endlich: Das Warten ist beendet

FUSSBALL-KREISLIGA A LEMGO: FC Union Entrup zählt zum engsten Favoritenkreis

■ **Lemgo** (dw). Nach einer langen Phase der Vorbereitung mit zahlreichen Testspielen geht es nun endlich los: Die Fußball-Kreisliga A Lemgo startet an diesem Wochenende in die Saison 2009/2010.

Zu den engsten Favoriten auf den Titel zählt nach Auffassung der Experten der FC Union Entrup. Diese Einschätzung machte sich an den Neuzugängen fest. Trainer Martin Schäfer setzt auf die Verstärkungen Jan Batzer und Kai Gröchtenmeier (beide Lüerdissen), Sven Wohlmann (Lüdenhausen), Pascal Schmale (Helpup) und Heiko Hölscher (Holzhausen-E.). Da es keine Abgänge gibt, scheint ein Rang „unter den ersten fünf“, so eine Mitteilung, der richtige Ansatz.

Hoch gehandelt wird der SV Wüsten, der auf sein Talent Florian Bobe (jetzt Bartrup) verzichten muss. Das Konzept von Trainer Stefan Schemel, auf die Jugend zu setzen, findet im Dorferheblichen Anklang. Gespannt sind die Wüsten auf die ewig jungen Vergleiche mit der Nachbarschaft. Zum Bei-

spiel mit dem SV Werl-Aspe, dessen Trainer Andreas Millkuhn nach zweimal Platz zwei und drei „wieder oben mitspielen“ will. Von der anderen Seite sieht TuS Grastrup-R. die Tabelle. Coach Thorsten Meier, seit zehn Jahren verantwortlich, will – anders als in der Vorsaison – mit den Abstiegsrängen nichts „zu tun“ haben.

Der TuS Leopoldshöhe setzt auf seinen neuen Übungsleiter Carsten Schulze, auf seinen Co-Trainer Erich Gnade und auf sei-



„Nach oben gehts da lang“: Werl-Trainer Andreas Millkuhn.

nen Manager Oliver Fiedler bei dem Unternehmen „Aufstieg“. Im Mittelfeld sollen die vom SC Vlothogekommenen Marcel und Sven Sielemann für den nötigen Druck sorgen. Ähnlich optimistisch gibt sich Mike Vogt, Trainer des TuS Asemissen, der so weit wie möglich oben mitspielen will, „weil die Mannschaft das kann“. Auch in Asemissen (acht Spieler aus der eigenen Jugend) setzt man auf den Nachwuchs. Ebenso beim TuS Brake, dessen Trainer John Ongley ins fünfte Jahr geht und sich in das „gesicherte Mittelfeld“ einstuft.

Friedrich Schönhagen, beim SV Bentorf an der Linie, darf sich auf viele Treffer des veranlagten Andreas Annutsch (vorher SC Vlotho) freuen. Der Goalgetter soll mit einer intakten Mannschaft für die „frühzeitige Sicherung“ des Ligaerhalts sorgen. Schwer trifft den FC Oberes Extertal der Abgang von Henning Gelhaus (gen Bartrup), doch Neuzugänge wie beispielsweise Christian Ziereis (früher Lüerdissen) übernehmen gern Verantwortung. Dennoch stapelt FCO-Coach Daniel Deppe eher tief. „Wir wollen ins obere

Drittel“. Auf den angestammten Kader stützt sich Jens Böger bei der TSG Hohenhausen. Der Abwehr sollen die Neuzugänge Vitali und Erwin Wiens (beide SV Westorf) Stabilität verleihen. Mit großem Optimismus gehen die Aufsteiger in die Saison. Volker Braunsdorf von der TSG Holzhausen-S. informierte

sich vor Serienstart als Beobachter der kommenden Gegner. Der FC Schwelent-Spork/W. verjüngte den Kader nochmal erheblich und SG Bega/Humfeld nimmt mit dem Trainerteam Andreas Goll und Jürgen Hagemann ohne namhafte Zugänge einen einstelligen Tabellenplatz in Angriff. > KOMMENTAR

DIE SAISON

Spielbericht elektronisch

Für die am Sonntag beginnende Saison in der Fußball-Kreisliga A Lemgo steht der Rahmenterminplan fest. Die Hinrunde dauert bis zum 25. Oktober, die Rückserie startet am 8. November und endet mit dem letzten Spieltag am 6. Juni 2010. Die Winterpause beginnt nach dem 18. Spieltag (29. November), der Rest der Saison wird ab 7. März in Angriff genommen. Folgende Wochenspieltage stehen an: Donnerstag, 27. August; Donnerstag, 3. Sep-

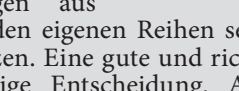
tember; Donnerstag, 17. September. Soweit erforderlich, werden Nachholspiele kurzfristig werktags angesetzt. Einscheidende Neuerung ist die verbindliche Nutzung des elektronischen Spielberichts. Eine verspätete Eingabe der Ergebnisse (so die Statuten) wird mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 15 Euro pro Spiel belegt. Die offizielle Anstoßzeit von Februar bis Oktober ist 15 Uhr, von November bis Januar 14.30 Uhr. (dw)

KOMMENTAR

Talenten
eine Chance

VON DIETMAR WELLE

Die Fußball-Saison der Kreisliga A Lemgo beginnt an diesem Sonntag – und die Kader werden immer jünger. Ein Blick in die Spielerlisten verdeutlicht, dass die Übungsleiter und die Verantwortlichen verstärkt auf Ergänzungen aus den eigenen Reihen setzen. Eine gute und richtige Entscheidung. Allerdings bedarf es eines hohen Maßes an Feingefühl und Aufmerksamkeit, die jungen Talente auf die veränderten Anforderungen im Seniorenbereich einzustellen. Wer selbst schon einmal gegen die im richtigen Moment in den Weg gestellte Schulter eines „alten Hasen“ gelaufen ist, der weiß, wie schmerzhaft es sein kann, sich im Kreis der „Großen“ durchzusetzen. Gut gemeinte Tipps von Stammspielern treffen zumeist auf offene Ohren. Diese Erfahrungen sind oft Gold wert und helfen, die Klippe zum Erwachsenenfußball auf Dauer zu nehmen. Den Übungsleitern bleibt zu wünschen, dass sie die richtige Mischung aus Alt und Jung finden, um ihre Ziele zu verwirklichen. Denn eines ist sicher: „Nur jung“ geht ebenso wenig wie „nur alt“.



FOTOS: COHEN

SPORTNOTIZEN

SPORTNOTIZEN

TSV Kirchheide. Saisonöffnung Freitag, 21. August, 16 Uhr: Korbball der Minis, 18 Uhr: Hobby-Korbballturnier. **TuSG Augustdorf.** Kinderfest der Tennisabteilung am Sonntag, 16. August, von 11 bis 16 Uhr am Schlingsbruch.

2:1 – Helpup wirft Bartrup raus

FUL-KREIS LEMGO: Pokal-Viertelfinalteilnehmer stehen fest

■ **Lemgo** (slu). Im Achtelfinale des Krombacher-Kreis Pokals hatte sich der Landesligist TBV Lemgo am Mittwoch mit 3:1 gegen TuS Lockhausen durchgesetzt (wir berichteten), am gestrigen Abend zogen sieben Teams nach. Überraschend bezwang B-Ligist TuS Helpup den RSV Bartrup mit 2:1.

TuS Leopoldshöhe – TSV Schötmar 1:2 nach Verlängerung. Durch einen 30-Meter-Schuss von Öztürk schaffte der TSV den Sprung in die nächste Runde. İlhan hatte den Bezirksligisten in Führung gebracht. Für Leopoldshöhe traf Fast.

SG Hörstmar/Lieme – TuS Sonneborn 3:1. Lange Zeit sah es nach einer Verlängerung aus, doch dann schlug Hör/Lie zu. „Der Sieg war aber nicht unverdient“, so SG-Trainer Wollbrink. Für den Sieger trafen

Kasper, Krein und Couotts, der zwischenzeitliche Ausgleich war Marter gelungen.

TuS Ahmsen – VfL Lüerdissen 0:4. Auf einem „Platz wie Beton“ (VfL-Trainer Johannfunke) behauptete sich der Favorit. Es „netzten“: Binder, Berkemeier, Pampel und Ulrich Batzer.

VfB Matorf – FCO Extertal 1:3. Erst kurz vor Schluss fiel die Entscheidung. Laut VfB-Obmann Jeske waren die Gastgeber fast gleichwertig. Für den Aufsteiger in die B-Liga traf Spielertrainer Wotzke per Elfmeter.

TuS Bexterhagen – TSG Hohenhausen 1:7. Keine Probleme für die TSG. Für den Favoriten trafen Otto (3), Enns (2), Jansen und Reimer. Schon zur Pause hatte es 4:0 geheißen. Der Ehrentreffer gelang Middeldorf.

BSV Leese – FC Schwelent-Spork/W. 1:5. Klare Sache für die Gäste. Den Erfolg machten Riepe per Strafstoß, Begemann, Wallbaum (2) und Fritsche perfekt.

TuS Helpup – RSV Bartrup 2:1. Sportlicher Leiter Köller war angefahren, Trainer Guido Freitag ärgerte sich über die vergeblichen Chancen: „Wir hätten aber auch mehr Möglichkeiten rausspielen müssen.“ Der Tref von Gelhaus reichte nicht. Für Helpup markierten Kiricki und Milusoy die Tore.

So gehts am Donnerstag, 13. August, im Viertelfinal weiter: FCO Extertal – VfL Lüerdissen, SG Hörstmar/Lieme – TSG Hohenhausen (treffen auch am darauffolgenden Sonntag aufeinander), FC Schwelent-Spork/W. – TBV Lemgo, TuS Helpup – TSV Schötmar.

Galia geknickt
in die Heimat

TBV LEMGO: Erster Härtetest heute in Bremen

■ **Lemgo** (slu). Für die Handballer des TBV Lemgo steht „die erste Standortbestimmung“ (Sportlicher Leiter Daniel Stephan) an. Die Lipper nehmen an einem Turnier in Bremen teil und treffen zum Auftakt am heutigen Freitag ab 19 Uhr auf Liga-Konkurrent SG Flensburg-H. Im zweiten Match spielt HSV Hamburg gegen SC Magdeburg (morgen, Samstag, 19 Uhr).

„Das Ergebnis spielt natürlich noch eine untergeordnete Rolle, wir wollen uns Schritt für Schritt verbessern“, sagt Stephan. Am Sonntag findet ab 13 Uhr das Spiel um Platz 3, ab 15.15 Uhr das Finale statt. In den vergangenen Tagen wurde fleißig trainiert. Neben Sprint- und Sprüngeinheiten im Walkenfeld sowie Training in der Halle bat Markus Baur auch zum Aqua-Fit ins Eaulé. „Wehwechen“ plagen einige Spieler, Daniel Kubes leidet beispielsweise unter Achillessehnen-schmerzen. „Das ist aber normal in einer Vorbereitung. Wir reisen mit kompletten Kader nach Bremen“, so Stephan. Definitiv nicht spielen werden die verletzten Logi Geirsson und Holger Glandorf. Auch Jens Bechtloff steht vermutlich nicht zur Verfügung. „Er muss das Training dosieren, bei ihm gibt es Ansätze eines Ermüdungsbruchs“, berichtete der Sportliche Leiter. Dafür rückt Michael Binder



Frisch nach Bremen: Martin Strobel, Spielmacher des TBV Lemgo, schwimmt beim Aqua-Training.

FOTOS: PRIVAT

in den Kader und fährt vermutlich auch mit ins Trainingslager an den Bodensee (16. bis 21. August).

Für Martin Galia (Doping) stehen die Keeper der zweiten Mannschaft, Dominik Formella und Tobias Spanke, als Vertreter von Carsten Lichtlein bereit. Bei Galia steht inzwischen genau fest, was er darf und was nicht. Stephan: „Es hat sich bestätigt, dass Mannschaftstraining für ihn verboten ist, auch individuelle Einheiten mit Markus Baur

oder Eddy Franke (Co- und Torwarttrainer, die Red.) sind untersagt. Er muss sich sein Training selber organisieren, darf aber mit der Mannschaft reisen. An diese Vorgaben werden wir uns natürlich halten.“ Galia sei „geknickt gewesen“, als wir alles „schwarz auf weiß“ hatten, so der Sportliche Leiter weiter: „Er ist eben ein Teamsportler.“ Galia ist nun für zehn Tage nach Tschechien gereist, um sich fit zu halten – und Abstand zu gewinnen.